

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Bürgermeister  
Herrn Henning Schulz

-per mail-

Heiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 - 917 09-45  
Fax 0 52 41 - 70 19 95  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

23.10.2015

Sehr geehrter Herr Schulz,

zum TOP 22 der Tagesordnung für die heutige Ratssitzung stellt die CDU- Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Gütersloh möge beschließen:

„Die Verwaltung nimmt die unten angeführten Punkte zur öffentlichen Nutzung des Hallenbades sowie des Nordbades mit in eine der nächsten Aufsichtsratssitzungen der SWG, damit in diesem Gremium eine Diskussion dieser Punkte geführt werden kann. Das Ergebnis der Diskussion im Aufsichtsrat soll, insofern inhaltlich oder formal nichts entgegensteht, in einem Fachausschuss der Stadt Gütersloh oder im Rat der Stadt Gütersloh informativ der Politik und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden. Die zu diskutierenden Punkte entsprechen voll umfänglich den vier Punkten im Antrag der BfGT- Fraktion, DSNr. 301/2015. Die Details sind dem Antrag zu entnehmen:

1. Erweiterung der Öffnungszeiten
2. Belegung der Bahnen zu den Trainingszeiten der Vereine
3. Flexible Öffnungszeiten
4. Busbadekarte“

Begründung:

Das neue Hallenbad ist erst seit wenigen Wochen eröffnet und es zeigt sich bisher eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Wie alles Neue wird sich im Laufe der Zeit zeigen, in welchen Bereichen auf die Bedarfe der Gütersloher Bevölkerung noch besser eingegangen werden kann, bzw. ob es Bedarfe gibt, die bisher noch nicht erkannt oder in der Konzeptfassung nicht ausreichend gewürdigt worden sind. Dies kann sicher auch den Bereich der Öffnungszeiten oder einer Busbadekarte betreffen. Insofern begrüßt die CDU- Fraktion eine Diskussion dieser Punkte. Diese Diskussion gehört originär in das Gremium des Aufsichtsrates der SWG, an dem neben den Vertretern der Stadtwerke Gütersloh und Bielefeld, Vertreter der Verwaltung und auch Vertreter der Politik teilnehmen. Jeder der Teilnehmenden ist stets daran interessiert eine fortlaufende Optimierung und Bedarfsorientierung des Gütersloher Bäderbetriebes unter Abwägung aller Aspekte, wie z.B. Nutzerfreundlichkeit, Orientierung an Kunden- bzw. Vereinswünschen, Attraktivitätssteigerung und auch Wirtschaftlichkeit, zu gewährleisten.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Silva Schröder